

Amtsblatt Chemnitz

Unterhaltung pur S.2/3

Türmertreffen, Märkte, Open Air Konzerte – eine Festwoche der Superlative für Chemnitz.

Hip Hop auf dem Markt S.3

Heute wird die Innenstadt gerockt, beim City Open Air auf dem Neumarkt.

Stadtfest S.4

Das 17. Stadtfest lockte tausende Menschen in die Chemnitzer City. Bildimpressionen zur Mega-Fete.

Feuerwehr feiert S.5

Vor 145 Jahren wurde die Berufsfeuerwehr gegründet. Historisches und Aktuelles über die Retter.

Unternehmer geehrt S.6

Unternehmen mit langjähriger Tradition ehrte man mit dem Eintrag ins Goldene Buch.

Live statt Glotze: Heute beim City Open Air

Das Bühnenprogramm heute Abend am Neumarkt bestreiten Funkrocker von »SHAGADELIC GROOVE« (Foto), die Headliner »Heckert Empire«, der Chemnitzer Rapper »Moris« und die Skatepunkband »Thanks and Get Ready!«, die das Open Air gegen 16 Uhr eröffnen wird. »Fritz Pauli«, die Gewinner des »Chemnitz Rocken!« Bandwettbewerbs und »Moris« stehen ebenso wie das Elektro-Projekt »Ruttee & Zolar« auf der Bühne.

Eine Festwoche verspricht:

Brotmarkt: Nahrhaftes Backwerk in köstlichen Varianten

Heute von 9 bis 18 Uhr können die Kunden des Chemnitzer Brotmarktes rund 40 verschiedene Brotsorten auf dem Neumarkt testen. Da sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Erstmals werden die Bäcker beim Chemnitzer Brotmarkt auch geflochtenes Salzgebäck anbieten. »Das Bäckerhandwerk übrigens gehört zu den ältesten Handwerksberufen. Das Verhältnis der Stadt zu einem ihrer wichtigsten Nahrungsgewerbe, zu einer der wahrscheinlich ältesten Zünfte, war ein ambivalentes. Zwar gehen Quellen davon aus, dass ein bedeutendes Bäckerhandwerk bereits zur Gründung der Stadt bestanden hat, andere allerdings besagen, dies habe sich eher auf Hausbäckerei beschränkt. Erst im ersten Drittel des 14. Jahrhunderts verweisen Quellen auf offenbar grundlegende Veränderungen, die ein Erstarken dieses Handwerks nahe legen. In dem am 2. Juni 1331 zwischen Benedikti-



Foto: Sebastian Duda / Photolia

nerabt Ulrich II. sowie Vogt Heinrich von Waldenburg mit dem Rat der Stadt Chemnitz geschlossenen Vertrag, wird beispielsweise ausdrücklich der von der Stadt ausgeübte Brotzwang – die Lieferung eines bestimmten Quantums – festgeschrie-

ben. Sicher jedoch hatten sich Handwerker bis zur Wende vom 14. auf das 15. Jahrhundert von der Hausbäckerei emanzipiert«, erklärt Uwe Fiedler vom Schloßbergmuseum die schwierigen Anfänge der Bäckerzunft in Chemnitz. ■



Schmieden wie vor hundert Jahren. Wie schweißtreibend dieser Handwerksberuf damals war, zeigt der Gründerzeitmarkt zum Festwochenende.

Archivfoto: CMT

Wechselvolle Geschichte der Schmiedeinnung

Zum Tag des Handwerks am 3. September heißt es von 9 bis 18 Uhr auf dem Jakobikirchplatz und in der Inneren Klosterstraße »600 Jahre Schmiedeinnung Chemnitz«. Wer will, der kann an einem der sieben Feuer sich selbst im Schmieden ausprobieren oder am Gabelstapler-Geschicklichkeitsspiel teilnehmen. Die Jüngsten dürfen beim Schmieden einen Kindergesellenbrief ablegen und anschließend mit ihren Eltern ein Tauziehen zwischen Mensch und Pferd beobachten. Für 11.15 Uhr ist der Auftritt eines Fanfarenzuges ge-

plant und für 13 Uhr steht der Auftritt der Bergsänger aus Geyer mit dem Convivium Musicum in der Jakobikirche auf dem Programm. Die Schmiedeinnung im Übrigen findet im Chemnitzer Urkundenbuch von 1408 bis 1415 erstmals Erwähnung. Dabei war der Schmied von Beginn an mehr als ein Handwerker, er war eine angesehene Autorität. Dies könnte daran liegen, dass eine dörfliche Gemeinschaft ohne die Tätigkeit des Schmiedes nicht auskommen konnte. Die Pferde mussten beschlagen, Werkzeuge und Waffen geschmiedet werden. Anerkennend betrachtet Georgius Agricola »die so gefälligen, geschmackvollen, kunstreich gearbeiteten, nützlichen Gegenstände des Kunsthandwerks, welche in man-

nigfachen Gestalten die Gold- und Silberschmiede, Kupfer-, Zinn- und Eisengießer aus den Metallen herstellen.« Mit ihrer harten Arbeit fanden die Schmiede in Chemnitz große Achtung. Ohne Metall wäre der industrielle Aufschwung unmöglich gewesen. Ohne einen geschmiedeten Essensring hätten die Schornsteine der Fabriken nicht gehalten. Ohne eine gute Schmiedeausbildung wären die erfolgreichen Unternehmer unserer Stadt wahrscheinlich nicht auf ihre genialen Ideen gekommen. Einer der bekanntesten dieser Zunft war Richard Hartmann, der junge Zeugschmied der 1832 aus dem Elsass kam und die Chemnitzer Wirtschaft mit seinem Unternehmertum und seinen Erfindungen revolutionieren sollte. Einen derben Rückschlag erlebte die Innung zwischen 1945 und 1989 mit ihrer Auflösung. Doch 1990 wurde sie neu gegründet und schloss sich dem Fachverband Metall Sachsen an. Gemeinsam ging es wieder ans »Pläne schmieden«. So hat sich das Berufsbild des Schmiedes sehr gewandelt. Die Produkte sind vielfältiger als je zuvor. Tore, Zäune und Gitter werden kunstvoll geschmiedet. Lampenaufhängungen im Rathausaal oder Zaunelemente in der Villa Esche zeugen von der großen Kunst. Oft übersehen wir die Schmiedearbeiten, die unser Umfeld prägen: Türbeschläge, Fensterrahmen oder Treppengitter. Und noch weniger denkt man an den traditionellen Schmied bei hochmodernen Stahl-Glas-Bauten, Fluchttreppen oder Brandschutztüren, Kunst aus Stahl und Nicht-Eisen-Metall am Bau oder Produkte für Krankenhäuser und die Lebensmittelindustrie. ■

Spätschicht an Werkbänken und in Laboren

Zwanzig Firmen öffnen am 2. September ab 18 Uhr für eine Spätschicht ihre Pforten. Glühendes Eisen, tanzende Roboter oder gedruckte Batterien – die heutige Produktpalette Chemnitzer Unternehmen ist vielfältig: Sie reicht vom traditionellen Gießereihandwerk über den Maschinenbau, die Textilindustrie und den Automobilbau bis hin zur High-End-Technologie. Gehen Sie also auf Entdeckung in Fertigungshallen wie in Laboren. Besichtigen kann man u.a. die mechanische Fertigung in der Union Werkzeugmaschinen GmbH, wo Werkstücke mit Bohrwerken präzise bearbeitet werden. Auch der Energieversorger eins energie in Sachsen lädt zu einem Rundgang durch das Heiz-

und erfährt, was sich hinter den Begriffen Mikro- und Nanotechnologie verbirgt. Auf eine 175-jährige Firmengeschichte blickt das Chemnitzer Traditionsunternehmen Niles-Simmons Industrieanlagen GmbH zurück. Es hat heute fünf internationale Standorte mit Produktionen im Werkzeugmaschinenbau wie auch der Fertigung einzelner Komponenten bis hin zum maßgeschneiderten komplexen Bearbeitungszentrum. VW-Besitzer dürfte eine Stippvisite in der Montage des Motorenwerkes Chemnitz interessieren. Täglich gehen hier 3.000 Otto- und Dieselmotoren, 4.000 Ausgleichswellengetriebe sowie verschiedene Motorkomponenten vom Band. Auch die schönherr.fabrik beteiligt sich am Programm. Hier kann man Führungen, Livemusik und eine Percussion-Performance der Kehrbrigade erleben. Die Bildungszentrum energie GmbH informiert dagegen über Studiengänge



Maschinenbauer der Union Chemnitz Großmaschinen für die Metallbearbeitung montieren die weltweit auf Reise gehen und Kraftwerke Bewohner und Industrie mit Strom und Wärme versorgen. Im Foto: Geschäftsführer Gerhard Glanz von Union führte zur Spätschicht 2010 Gäste durch die Produktion. Archivfoto: CMT

kraftwerk Nord ein. Erfahren kann man dabei, wie nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Fernwärme für unsere Stadt erzeugt wird. Auf dem Smart Systems Campus werden Forschung und Physik zum Erlebnis. Besichtigen Sie die Labore im Institut für Physik und entdecken bei Experimenten die Grundlagen zu Solar- und Brennstoffzellen. Sie haben die Möglichkeit, das Elektroauto MINI E zu testen, dessen Alltagstauglichkeit und Benutzerfreundlichkeit im Rahmen eines Forschungsprojektes an der TU Chemnitz untersucht werden. Was wird eigentlich im Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme erforscht? Wer sich diese Frage stellt, bekommt in den Laboren eine Antwort

und Ausbildungen im technischen und kaufmännischen Bereich. Wogegen bei der StarragHeckert GmbH Mitarbeiter komplexe Fräsbearbeitungszentren erläutern. Starrag Heckert zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Werkzeugmaschinen zum Bohren, Drehen, Fräsen und Schleifen. Den Besuchern erwarten Führungen durch die Elektronikfertigung. Auch gewähren Ingenieure Einblicke in ihre Entwicklungsarbeit. An der »Spätschicht« beteiligen sich darüber hinaus Siemens, die Trompeter Guss Chemnitz GmbH und weitere Firmen und Einrichtungen. Reservieren Sie einfach eine kostenlose Führung zur Spätschicht in der Tourist-Information oder im Internet unter www.industriekultur-chemnitz.de. ■

Textil – Made in Chemnitz

Ebenfalls am 2. September zwischen 16 und 22 Uhr liefert Chemnitz den Stoff, aus dem Träume sind. Denn die hiesige Textilindustrie hat nicht nur eine lange Tradition, sondern investiert auch in die Zukunft. Der Markt verlangt nach technischen Textilien mit außergewöhnlichen Funktionen.

Eine spektakuläre Stuntshow auf dem Markt und Neumarkt wird die Qualität textiler Chemnitzer Spitzenprodukte unter Beweis stellen. Regionale Forschungseinrichtungen und Unternehmen präsentieren überdies an Informationsständen ihr Know How und ihre Entwicklungen. Am Abend wird eine Modenschau im Rahmen der Tage der Industriekultur Stoffen und Materialien zeigen, aus denen Modeträume geschaffen werden.

Unterhaltung pur in Chemnitz

Türmerzunft gibt sich in Chemnitz die Ehre

»Hört ihr Leut und lasst euch sagen ...« – zwischen dem 2. und 4. September wird dieser Ruf sicher hundertfach in der Chemnitzer Innenstadt erschallen. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Zum dritten Mal ist die Stadt Gastgeber für das »Treffen der deutschen Mitglieder der Europäischen Nachtwächter- und Türmerzunft«.



Bis jetzt haben bereits 38 Nachtwächter und drei Carillonspieler ihr Kommen zugesagt. Innerhalb der »Europäischen Nachtwächter- und Türmerzunft« sind die beiden Chemnitzer Türmer Stefan Weber und Alexander Albrecht eine Institution. Entsprechend gern kommen ihre Berufskollegen immer wieder nach Chemnitz. Egal ob Schwäbisch Hall, Zwönitz oder Dinkelsbühl – wenn ein Stadt einen Türmer oder Nachtwächter hat, dann ist er vom 2. bis 4. September in Chemnitz mit dabei.

Mit ihren schon zu damaligen Zeiten flotten Sprüchen und Versen werden die Türmer und Nachtwächter zu ihrem europäischen Treffen in den Gassen, Gaststätten, Cafés und Kneipen der Chemnitzer Innenstadt unterwegs sein. Dann wird ganz sicher auch der Spruch von Horst Possehl erklingen. Der 72-jährige ist Nachtwächter in Lübeck. Sein

Spruch lautet: »Hört ihr Leut und lasst Euch sagen, unsere Uhr hat 8 geschlagen. Um 8 Uhr gehe ich auf meine Rund und rufe aus zu jeder vollen Stund. So weiß ein Jeder in meiner Stadt, was die Uhr geschlagen hat.« Mit ähnlichem Ruf vernehmen die Chemnitzer ihren Türmer Stefan Weber. Seit 1993 schallt dieser durch die Stadt. Der 69-Jährige gehört bereits seit 1990 der Türmer- und Nachtwächterzunft an und versteht sein Wirken wie auch die Mitgliedschaft in der Zunft als Traditionspflege. Beim Nachtwächter- und Türmertreffen darf natürlich auch Rudolf Nüchterlein, der Nachtwächter von Wernigerode, nicht fehlen. »Lobet den Herrn...«, so beginnt der 66-Jährige seine Runde durch die schöne Fachwerkstadt. »Bei diesem Spruch schaue ich immer zum Himmel hoch und habe bis auf wenige Ausnahmen auch Glück, dass der Regen plötzlich aufhört oder das Schneetreiben aussetzt und ich mit meinen Gästen einigermaßen trockenen Fußes durch unsere Stadt komme.«

Die Europäische Nachtwächter- und Türmerzunft wurde 1987 im dänischen Ebeltoft gegründet. Sie hat das Ziel, freundschaftlich über alle Grenzen hinweg die Traditionen der Türmer und Nachtwächter zu bewahren und zu pflegen.

Wer Mitglied werden will, muss nachweisen, dass er in seinem Heimatort mit mehreren Auftritten aktiv ist, und die nötigen Fähigkeiten besitzt, dem Türmer- und Nachtwächterstande in Kenntnis, Form und Gestalt gerecht zu werden. Er sollte möglichst musizieren, singen, rufen oder ein unverwechselbares Signal geben können. ■



Türmer Stefan Weber hält seiner Zunft und Chemnitz die Treue: Der 69-Jährige ist der Traditionspflege verpflichtet. Zwischen 1991 – seinem Arbeitsbeginn – und seinem 65. Geburtstag im Jahre 2007, begleitete er als hauptamtlich bestellter Türmer der Stadt 154.006 Gäste durch das Rathaus. Seit seinem Renteneintritt führt er, weiter treppauf, treppab Gäste durch das Rathaus hinauf zum Hohen Turm, um von dort die Vorzüge seiner Heimatstadt zu schildern. Foto: Andreas Seidel

Programm Türmertreffen

Freitag, 2. September

- 10 Uhr erklingt das Carillon im Turm des Neuen Rathauses
- 10.30 Uhr Führung im Rathaus
- 11 Uhr Figürliches Glockenspiel
- 14 Uhr erklingt das Carillon im Turm des Neuen Rathauses
- 16 Uhr Figürliches Glockenspiel
- 17 Uhr erklingt das Carillon im Turm des Neuen Rathauses
- 17.30 Uhr Türmer stellen sich auf der Bühne Markt vor
- 19 Uhr Türmer zu Gast in der Galerie »Roter Turm«
- 21 Uhr/ 22 Uhr Innenstadt: Rundgang durch Kneipen

Samstag, 3. September

- 9.30 Uhr Turmbläser auf dem Turm des Alten Rathauses
- 10.05 Uhr erklingt das Carillon im Turm des Neuen Rathauses
- 10.30 Uhr Türmerrufe auf dem Turm des Alten Rathauses
- 10.30 Uhr Führung im Rathaus
- 11 Uhr Präsentation im Kaufhof
- 15 Uhr Teilnahme am Historischen Festumzug
- 15 Uhr Führung im Rathaus
- 21 Uhr/ 22 Uhr/ 23 Uhr Innenstadt: Rundgang durch Kneipen

Sonntag, 4. September

- 9 Uhr erklingt das Carillon im Turm des Neuen Rathauses
- 9.30 Uhr Zunftgottesdienst gemeinsam mit der Schmiedeinigung in der Jakobikirche
- 14 Uhr erklingt das Carillon im Turm des Neuen Rathauses
- 17 Uhr erklingt das Carillon im Turm des Neuen Rathauses

Hip Hop, Elektro Rock und Reggae

Heute wird beim City Open Air zwischen 16 und 22 Uhr der Neumarkt gerockt.

Zur Festwoche zum Rathaus-Jubiläum wollen Bandbüro Chemnitz, Splash Entertainment, Stadt und viele weitere Partner den Neumarkt zum Vibrieren bringen. Livemusik, Skaterrampen, Airbrushflächen und Basketballkörbe laden die Jugend ein, sich vom Schulund Arbeitsalltag zu entspannen.

Das Bühnenprogramm wird durch eine Mischung aus Rock, Elektro, Hip Hop und Reggae bestechen. Neben den Headlinern »Heckert Empire«, die zum besten nationalen Act 2010 in der Fachzeitschrift Riddim gewählt wurden, präsentiert der Chemnitzer Rapper »Moris« die Songs seiner LP »Omnipräsident«.

Die Skatepunkband »Thanks and Get Ready!« wird das Open Air auf der

Bühne auf dem Neumarkt gegen 16 Uhr eröffnen.

Nachdem »Fritz Pauli«, die Gewinner des »Chemnitz Rocken!« Bandwettbewerbs, die Bühne geentert haben, spannen die Funkrocker von »Shagedelic Groove« und das Elektro-Projekt »Ruttee & Zolar« den Bogen für »Moris« und »Heckert Empire«.

Unterdessen, können sich die Besucher am Basketballparcours der Chemcats versuchen, sich an Skaterampfen austoben oder sich ein T-Shirt von zwei Künstlern der CSF-Media Group kostenlos anpassen lassen. Absolutes »Bonbon« ist der Fotowettbewerb, bei dem man ein Meet & Greet mit der Band Kraftklub am 27. Dezember im AJZ gewinnen kann. Und so einfach kommt Ihr an den Gewinn: Hierzu solltet Ihr ein cooles Foto zum Open Air schießen und es auf die Facebookseite der Stadt posten. Eine Jury kürt dann das Gewinnerfoto. ■

www.chemnitz.de
facebook.com/stadt.chemnitz

Deutschlands längster Staffellauf startet morgen

4000 Kilometer in 16 Tagen. Mit diesem Ziel startet morgen die Chemnitzer Lauf-KulTour. Zum fünften Mal werden zwölf Studentinnen und Studenten – vier Frauen und acht Männer der TU Chemnitz ganz Deutschland umrunden. Und das zu Fuß.

Die Sportlerinnen und Sportler möchten damit die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V. (DMG) unterstützen und auf das Schicksal von Menschen hinweisen, die sich nicht frei und unbeschwert bewegen können. Die Lauf-KulTour will aber nicht nur Öffentlichkeit herstellen, sondern auch konkrete Hilfe leisten: Für jeden Mitläufer, der sich dem Team Lauf-KulTour für einige Meter oder Kilometer anschließt fließt eine Spende von einem Euro an die DMG.

Der 16-tägige Non-Stop-Staffellauf führt zuerst zur Oder-Neiße-Grenze und in Richtung Ostsee. Nach Hamburg und Bremen werden die Läuferinnen und Läufer anschließend die Nordsee erlaufen, den Ruhrpott pas-

sieren, dem Rhein folgen, die Alpen überqueren und den Weg zurück nach Chemnitz über den Bayrischen Wald und das Vogtland antreten. Dabei werden sie mehr als 150 Städte passieren. Jeder Läufer befindet sich zweimal täglich für je eine Stunde auf der Strecke. Täglich werden damit über 250 Kilometer zurückgelegt. Wer gerade nicht auf der Strecke ist, ruht sich in einem der fünf Reisemobile aus und bereitet sich auf seinen nächsten Einsatz vor. Start der Lauf-KulTour ist am Donnerstag, 1. September auf dem Neumarkt. Gegen 17 Uhr fällt der Startschuss. Alle Chemnitzerinnen und Chemnitzer sind eingeladen, anzufeuern oder für die gute Sache sogar ein paar Meter mitzulaufen. Die Rückankunft wird am Samstag, 17. September erwartet. Nach mehr als 300 Stunden Dauerlauf werden sie am Tag der Mobilität in der Innenstadt ins Ziel laufen und hoffentlich von vielen Chemnitzerinnen und Chemnitzern empfangen. ■

www.lauf-kultour.de



Eine der letzten Trainingseinheiten vor dem Start. Aktuelle Informationen und Trailer zur LaufkulTour 2011 sowie die Rund-um-die-Uhr-Liveverfolgung aller Sportler per Racemap nach dem Start morgen Nachmittag finden sich auf der Webseite der Sportler: www.lauf-kultour.de

Foto: M. Steinebach / TU Chemnitz



Mehr Musik, mehr Konzert, mehr Party. So lässt sich das Motto des Stadtfestes zusammenfassen. Zahlreiche Bühnen für jeden Geschmack, für Jung und Alt. Selbst vom miesen Wetter ließen sich die Festbesucher am Samstagabend nicht abschrecken – und machten die Nacht zum Tag.

Fotos: Sven Gleisberg.



Gelungene Premiere

**Erstes Chemnitzer Stadt-
fest nach neuem Konzept
mit mehr als 200.000
Besuchern belohnt – mehr
Musik, mehr Vielfalt**

Weit mehr als 200.000 Gäste zählte das Stadtfest in diesem Jahr, das 17. und das erste nach neuem Konzept. Mehr Musik, weniger Jahrmarkt. Dazu gab es die bewährten Stadtfest-Zutaten wie Riesenrad, Twister, Tutti-Frutti und Co sowie Kulinarisches für nahezu jeden Geschmack. In diesem Jahr lockten besonders die vielen Angebote, die im Rahmen des Festjubiläums zum 100. Rathausgeburtstag auf dem Programm standen.

Organisationschef Ulrich Geissler von der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH war mit der Resonanz trotz des widrigen Wetters am Samstag zufrieden – er schätzt, dass zwischen 200.000 und 250.000 Besucher an den drei Tagen in der Chemnitzer City waren. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig zieht ebenso eine positive Bilanz. »Es hat sich gelohnt, das Konzept zu überdenken. Sowohl die Angebote für Familien als auch die größere Auswahl an Bühnen waren ein Treffer. Wir freuen uns aber auch auf Hinweise, die wir in den künftigen Planungen berücksichtigen wollen,« so die Oberbürgermeisterin in ihrer Bilanz. Zu den Publikumsmagneten zählten neben den traditionellen Fahrge-

schäften vor allem die Bühnen auf Neumarkt, Markt (unter anderem mit Stargast Max Mutzke) und im Stadthallenpark, wo die jungen Bands und DJs ordentlich Partystimmung verbreiteten. Viel zum mitspielen, basteln und mitmachen gabs auf der Sportmeile und der Wissenschaftsmeile die unter dem Motto »Jahr der Wissenschaft« stand. Vielfältiges Handwerk gab es in der inneren Klosterstraße zu bestaunen und zu kaufen. Darunter fanden sich auch Gäste aus der chinesischen Partnerstadt Taiyan. Das 17. Chemnitzer Stadtfest war erst der Auftakt zu einer ganzen Festwoche zum Rathausjubiläum, die mit den Tagen der Industriekultur und dem Tag der offenen Tür im Neuen Rathaus und einem festlichen Konzert am Sonntag endet. ■



Feiern, mit KraftKlub (oben) oder Jump-DJs (unten).



Die Wissensmeile der Organisatoren des Jahres der Wissenschaft und die sportlichen Angeboten waren vor allem bei den jüngeren Stadtfestbesuchern beliebt.

Rathaus öffnet seine Pforten

Ein Tag der offenen Tür bei der Stadtverwaltung

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig eröffnet das Besuchs- und Informations-Angebot zum Abschluss der Festwoche im Rathaus. Zum Tag der offenen Tür lädt die Stadtverwaltung für Samstag, den 4. September, 14 bis 17 Uhr ein.

Der Jubilar »hautnah« – herzlich eingeladen wird zur Erkundung des Neuen Rathauses Chemnitz mit einem Tag der offenen Tür: Im Programm der Festwoche zum 100jährigen Geburtstag des Neuen Chemnitzer Rathauses wird am Sonntag, 4. September 2011 zum Abschluss von Aktivitäten, Events und Geburtstagsüberraschungen ein besonderer Akzent gesetzt: Mit vielfältigen Angeboten für die ganze Familie erwarten Rathaus-Jubilar und Stadtverwaltung die Besucher im Haus am Markt 1 von 14 bis 17 Uhr.

Platz nehmen im Chefsessel

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig eröffnet den Tag der offenen Tür 14 Uhr im Foyer des Hauses. Musikalisch begleiten Schüler der Städtischen Musikschule den Auftakt – dann heißt es für die Besucher sich zu entscheiden, um möglichst viele der von den Mitarbeitern verschiedener Bereiche und Ämter der Stadtverwaltung vorbereiteten Angebote zu erleben: Zum Beispiel einen Blick in das ak-

tuelle Goldene Buch der Stadt werfen und in die ebenfalls spannenden Folianten der historischen Vorgänger, sich an der Versteigerung der Gastgeschenke beteiligen – der Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zu Gute – und/oder typisch Chemnitzerisches erwerben (Bücher wie die zum Jubiläum herausgebrachte Publikation des Stadtarchivs »Das Neue Rathaus – das Herz der Stadt«, den Roland als Zinnfigur, Sonderbriefmarken und eine Münzsonderprägung) oder den spannenden Erläuterungen von Türrnern und Gästeführern zum Rathaus lauschen.

Wer sich für die Arbeit des Stadtrates interessiert, der wird im Stadtverordnetensaal aus erster Hand durch die Leiterin der Geschäftsstelle des Stadtrates, Beate Frech, informiert. Vorge stellt werden außerdem hier die im Saal neu installierte Technik (z.B. Abstimmanlage) sowie nebenan in der Alten Bibliothek das auf www.chemnitz.de im Netz stehende Bürgerinformationssystem Session.net. Schon beim ersten Tag der offenen Tür im Rathaus ein »Renner«, werden viele Chemnitzer ganz sicher auch diesmal gern der Einladung folgen, sich im Büro der Oberbürgermeisterin auf dem Chefsessel fotografieren zu lassen.

Denkmals und Arbeitsplatz

Besonderer Anziehungspunkt ist auch ein weiteres Büro in der 2. Etage des Neuen Rathauses: Im Zimmer 210 hatte einst Stadtbaurat Richard Möbius, nach dessen Entwürfen das



Was macht eigentlich die Oberbürgermeisterin? Diese und viele weitere Fragen stellten Kinder beim ersten Tag der offenen Tür im Jahr 2008. Archivfoto: Wolfgang Schmidt

Neue Rathaus entstand, sein Büro – der heute hier arbeitende Referent Jochen Gutjahr wird am Tag der offenen Tür über Möbius informieren und alte Fotos zu den, bis heute im Raum vorgenommenen Veränderungen, zeigen. Erläuterungen aus erster Hand gibt es auch nebenan im Grünen Salon und Turmzimmer durch Stadtarchivleiterin Gabriele Viertel unter dem Motto »Blick zur Decke – Ratsgeschehen in Allegorien« mit Erläuterungen zu den Malereien im Rathaus, während Denkmalpfleger Thomas Morgenstern vor Ort zu Details der im Zuge der Rathaussanierung freigelegten historischen Bausubstanz in der 3. Etage informiert. Über Förderge-

biete und das EFRE-Programm informiert das Baudezernat am Tag der offenen Tür in der 1. Etage (Foyer). Zum Angebot für die ganze Familie gehören für die jüngsten Besucher am Tag der offenen Tür im Raum 118 ein Märchenerzähler, ein EU-Quiz und die nun letzte Gelegenheit, sich am Kreativwettbewerb »Ein Rathaus wie es dir gefällt« teilzunehmen.

Außerdem im dichtgefüllten Programm: eine Ausstellung alter IT-Technik, Einsatzfahrzeuge der Berufsfeuerwehr Chemnitz im Innenhof hinter dem Rathaus und hier auch die Fahrradstaffel des Ordnungsamtes. Während in der Wandelhalle im Neuen Rathaus Personalamtsmitarbeiter

und Azubis über die Ausbildung bei der Stadtverwaltung informieren, tun das im Alten Rathaus »nebenan« Standesbeamte zum Thema Heiraten – hier können selbstverständlich auch die Trausäle besichtigt werden. Der Rathaus-Jubilar ist natürlich auch in Bezug auf die neuen Medien längst in der Neuzeit angekommen – ein Indiz am Tag der offenen Tür ist der Twitterwall im Foyer des Rathauses: Meinungen zu Stadtgeschichte, Stadtentwicklung und Stadtpolitik können auf den Twitterwall – ein Angebot aus dem Programm zum »Jahr der Wissenschaft« www.jahr-der-wissenschaft.de – auch vom heimischen PC aus gepostet werden. ■

Jubiläum der Berufsretter

145 Jahre Berufsfeuerwehr: Kameraden gestalten Festwoche bis 3. September

Mit 16 Mann hatte die Berufsfeuerwehr 1862 erstmals Nachtwache im Rathaus bezogen. Heute leisten 330 Kameraden im Dreischicht-System diesen Dienst an den Bürgern. Zum Jubiläum gestalten die Retter eine Festwoche in der Sachsen-Allee.

Ausstellung

Eine Ausstellung zeigt Historisches zur Wehrgründung und stellt zudem Bezüge zu heutigen Aufgaben der Berufsfeuerwehr her. Zu den Schau- stücken zählen zwei Oldtimer aus den Jahren 1899 und 1903. Diese Dampfspritzen sind Leihgaben des Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda und des Feuerwehrmuseums Torgau. Zu sehen sind auch ein Sanitätsmotorrad sowie ein Kommandowagen aus DDR-Zeit und ein modernes Rettungsfahrzeug. Zwölf Figuren tragen die heutige Bekleidung der Berufsfeuerwehr: so beispielsweise Schutzanzüge

gegen Hitze, Rauch und Chemikalien aber ebenso historische Feuerwehruniformen und -helme. Gestaltet hat man eine Szene, die Rettungsarbeiten bei einem Gefahrgutunfall zeigt. Auch eine Höhenrettung wurde nachgestellt. Diesem Dienst der Berufsfeuerwehr Chemnitz gehören übrigens derzeit 30 speziell in Klettertechniken ausgebildete Kollegen an. Immer dort, wo die 30 Meter langen Feuerwehrleitern nicht hinreichen, kommen sie zum Einsatz: So bei einem Schlagzeilen machenden Einsatz vor zehn Jahren im Rochlitzer Steinbruch. Hier rutschte ein Spaziergänger 100 Meter in die Tiefe und konnte mit herkömmlicher Technik nicht gerettet werden. Die Ausstellung zeigt überdies spezielle Techniken und Geräte zur Brandbekämpfung und Personenrettung. Über eine tragbare Leiter beispielsweise hatte die Feuerwehr vor reichlich einem Jahr zwei Personen retten müssen, die sich bei einem Wohnungsbrand auf das Dach ihres Hauses flüchteten.

Programm

Heute: Zur Fitness und Gesunderhaltung sind die Angebote am Mittwoch

geeignet: Hier hat sich die Berufsfeuerwehr Unterstützung beim Gesundheitsamt, dem Arbeitsmedizinischen Dienst wie auch beim THW gesucht. Gemessen werden nicht nur Colesterin-Werte, sondern bei Reaktionstests auch die geistige und körperliche Fitness freiwilliger Probanden. Impf- und Ernährungsberatung gehören ebenso zum Service. Erlernen kann man auch den Umgang mit in öffentlichen Gebäuden installierten Defibrillatoren. Die Schockgeber können im Notfall auch von Laien zur Rettung von Patienten mit Herzrhythmusstörungen eingesetzt werden. Wer so potenzieller Lebensretter geworden ist, interessiert sich bestimmt auch für Vorführungen von Höhenrettern und Ersthelfern, die das Programm an diesem Tag beschließen.

Donnerstag: Partner wie Polizei, THW, Munitionsbergedienst und eine Abordnung der Bundeswehr holt sich die Berufsfeuerwehr am Donnerstag ins »Boot«. Sie werden Rettungstechniken vorführen ebenso wie einen Pionierpanzer zum Einsatz bringen.

Freitag: Dieser Tag ist dem Nachwuchs gewidmet: Unter dem Motto »Junge

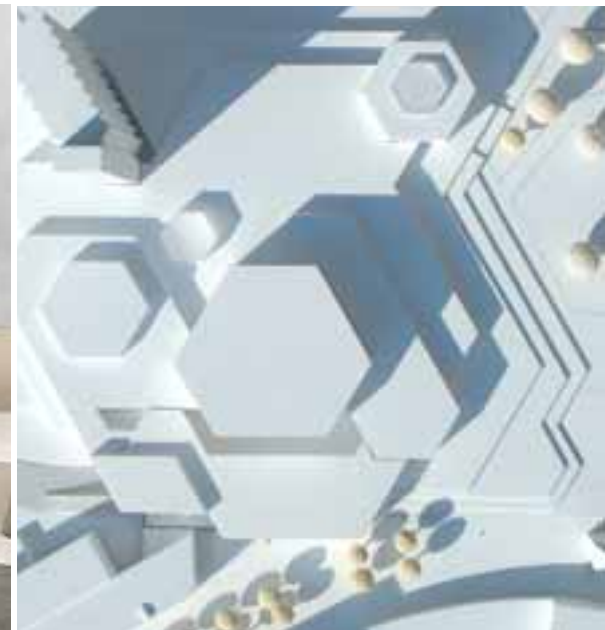
Helden gesucht« stehen Jugendliche, die sich für den Beruf des Feuerwehrmannes oder des Rettungssanitäters interessieren, im Fokus. Ihnen macht man diese spannende und anspruchsvolle Tätigkeit schmackhaft mit Vorführungen und Löschangriffen, bei denen sie ab 14 Uhr selbst beteiligt sind. Fragen, was Rettungseinsätze so spannend macht, kann man bei der THW- und der DRK-Jugend ebenfalls. Dem Nachwuchs der FFW Adelsberg gilt die besondere Aktion eines Bäckers. Er bäckt Floriansbrot, von dessen Verkaufserlös je 40 Cent die Jugendwehr erhält.

Samstag: Den Abschluss bestreiten am Samstag 25 Feuerwehr-Oldtimer, die in einer Sternfahrt den Festplatz der Sachsen-Allee ansteuern. Gegen 10.30 Uhr treffen die Gefährte aus Zeithain, Schlema, Oberlichtenau, Chemnitz, Euba und Klaffenbach ein und können im Anschluss bis 16 Uhr von den Besuchern nach Lust und Laune inspiziert werden.

Historisches: Um 1850 fanden sich junge Männer, die Hilfe bei Bränden leisteten. Am 11. November 1854 gründeten 45 Männer dann das »Frei-

willige Lösch- und Rettungscorps«. Dies war die Geburtsstunde des freiwilligen Feuerlöschwesens in Chemnitz. Nach Großbränden in der »Hartmannschen Fabrik« (1860) und »Am Plan« (10.02.1862) bezog am 19. Februar 1862 eine freiwillige Nachtwache mit 16 Mann erstmals das Wachlokal im Rathaus. Am 10. Oktober 1866 wurde eine »Besoldete ständige Wachmannschaft«, vier Steiger, acht Löschmänner unter Führung eines Brandmeisters, ins Leben gerufen. Dieses Datum gilt als Geburtsstunde der Berufsfeuerwehr Chemnitz. Bis zum Jahre 1870 verblieb die Wache, die während dieser Zeit um vier Mann einschließlich eines Tagespostens von zwei Mann verstärkt wurde, in ihrem ersten Wachlokal und siedelte am 1. Juni 1870 in die frühere Militärhauptwache am Neumarkt über. Am 15. Dezember 1906 zog die Berufsfeuerwehr dann vom Neumarkt und der Theaterstraße 9 in die neu erbaute Hauptfeuerwache an der Schadestraße um. Heute gehören zur Feuerwehr in Chemnitz Einheiten der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehren, des Rettungsdienstes sowie der Zivil- und Katastrophenschutz.

Ein Solitär für die Stadthalle



Die Architekturskizzen veranschaulichen die Pläne zur Erweiterung der Chemnitzer Stadthalle zum Kongress und Tagungszentrum.

Abbildungen: C3

Der Gewinner des Architektenwettbewerbs für die Erweiterung der Stadthalle Chemnitz zum Kongress- und Tagungszentrum steht fest. Durchgesetzt hat sich beim Preisgericht ein Entwurf der studioingos Architektur und Städtebau GbR.

Für den Ausbau der Stadthalle Chemnitz wurde im Februar 2011 ein europaweiter Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Ziel des Wettbewerbs war es, innovative Vorschläge zur baulichen Umgestaltung in ein Kongresszentrum zu erhalten. Die Nutzfläche des Stadthallenensembles soll um ca. 2.000 Quadratmeter für flexibel einteilbare Tagungsräume erweitert werden. Ausgewählt wurden aus 227 Teil-

nehmern 25 Architekten, die sich im Mai 2011 zu einem Kolloquium in der Stadthalle Chemnitz trafen. 20 Teilnehmer reichten letztlich ihre Beiträge ein und wurden am Montag, den 22. August, in einer zwölfstündigen Sitzung des Preisgerichts bewertet.

Das dreizehnköpfige Preisgericht kürte als 1. Gewinner, studioingos Architektur und Städtebau GbR aus Berlin. Der Entwurf hat nach Auffassung der Jury eine gelungene Lösung für die anspruchsvolle Aufgabenstellung des Wettbewerbs gefunden. Das gewählte Modell fügt sich sehr harmonisch in den vorhandenen Bau der Stadthalle ein, ohne den denkmalgeschützten Ge-

bäudebestand zu beeinträchtigen. Die Stadthalle wird aus ihrer eigenen Logik heraus erweitert. Das bestehende Raster wird weitergedacht. Der solitäre Baukörper schiebt sich in seiner eigenen Struktur in den Wall hinein und stellt mittels eines weiteren Eingangs einen Brückenschlag zur Innenstadt her. Ein weiterer Grund für die Wahl ist, dass Hauptausstellungs- und Kongressfläche auf einer Ebene liegen und es eine direkte Anbindung an den Großen und den Kleinen Saal gibt. Die Wettbewerbsmodelle sind zum Tag der offenen Tür am Sonntag im Neuen Rathaus zu sehen. Der Siegerentwurf liegt nach der bisherigen Kostenschätzung innerhalb der Vor-

gaben des Stadtrates von zehn Millionen Euro für den Kongressausbau. Weitere zwei Millionen Euro sind für die Sanierung des Bestandes und vier Millionen Euro für die Sanierung der HLS-Anlage geplant.

Stichwort: Historisches zur Stadthalle

Gebaut wurde die Stadthalle zwischen 1969 bis 1974. In der Mehrzweckhalle finden Klassik- und Rockkonzerte, Shows, Musicals, Messen, Tagungen, Bälle, Galas und TV-Produktionen statt. Als Architekturensemble dominieren Halle wie Hotel seit den 1970er Jahren das Stadtbild. Kreativer Kopf dieser

funktionalen Synthese aus Kulturzentrum und Hotel war Chefarchitekt Rudolf Weißer. Die von Hubert Schiefelbein entworfene Strukturdecke und das Dreiecksraster, das die polygonale Struktur ermöglicht, übertragen die markante Außengestaltung auch auf die Innenarchitektur. Eine Neuaufwertung erfuhr das Haus 2004 durch Formgestalter Prof. Claus Dietel, der mit einem überarbeiteten Farb- und Lichtkonzept Akzente in den Foyers setzte. Darüber hinaus birgt das Haus beachtenswerte Kunstwerke. Im Mittelpunkt der Lichthalle des Großen Foyers steht Fritz Cremers Plastik »Und sie bewegt sich doch! – Galilei«.

Festakt für Unternehmen

Chemnitzer Traditionsunternehmen mit Eintrag ins Goldene Buch geehrt

Über 50 Chemnitzer Unternehmen haben sich am vergangenen Freitag ins Goldene Buch der Stadt Chemnitz eingetragen. Sie alle verbindet, dass ihre Gründung mindestens 100 Jahre zurückliegt. Mit einem Festakt im restaurierten Stadtverordneten-saal des Neuen Rathauses würdigte Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig die Geschichte dieser Unternehmen als »Wirtschaftswunder«. Ludwig hob hervor, dass sie »eine großen Beitrag dazu geleistet haben, dass sich Chemnitz nie verloren hat und die Tür zur eigenen Herkunft nie zugeschlagen wurde.«

Der Eintrag ins Goldene Buch dokumentiere »die enge Verbindung zwischen Chemnitz und seinen Unternehmen«, so Ludwig. Für die



Bei einem Festakt blickten zahlreiche Chemnitzer Unternehmen auf mehr als 100 Jahre Firmengeschichte zurück.

Foto: Sven Gleisberg

Unternehmen sprach der Geschäftsführer der Chemieanlagenbau GmbH Joachim Engelmann, ein Grußwort und würdigte die Leistungen der Chemnitzer Traditionsunternehmen für die Entwicklung der Stadt. Mit dem Eintrag ins Goldene Buch erhielten die Unternehmen als Geschenk die anlässlich des Rathausjubiläums geprägte Silbermünze »100 Jahre Neues Rathaus«. Das an diesem Tage älteste Unternehmen war der Gasthof »Goldener Hahn«, der im Jahre 1738 erstmalig seine Pforten öffnete. Geehrt wurden Unternehmen aus allen Bereichen des Chemnitzer Wirtschaftslebens: Handel und Gastronomie, Bildung und Kultur, Handwerks- und Industriebetriebe, kleine, mittlere und große Unternehmen. Der Festakt, an dem auch Mitglieder des Deutschen Bundestages, des sächsischen Landtages und des Chemnitzer Stadtrates teilnahmen, wurde musikalisch durch die Bläser der Robert-Schumann-Philharmonie begleitet.

... und noch mehr
Chemnitz im Netz

Im Internet:

www.chemnitz.de
www.jahrderwissenschaft.de

Auf Facebook folgen:

facebook.com/stadt.chemnitz

Auf Twitter folgen:

twitter.com/stadt_chemnitz
twitter.com/chemnitz_jdw

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, den 07.09.2011, 15:00 Uhr,
Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 06.07.2011
- Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates – nichtöffentlich – vom 06.07.2011
- Informationen der Oberbürgermeisterin
- Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
- Petitionen
- Änderung der Chemnitzpass-Richtlinie
Vorlage: P-009/2011
Einreicher: Herr Stefan Gläser aus Chemnitz
- Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Chemnitz
Vorlage: P-011/2011
Einreicher: Herr Andreas Pfeifer aus Chemnitz
- Beschlussvorlagen
3. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates
Vorlage: B-243/2011
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
- Terminplan für die Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse für das Jahr 2012
Vorlage: B-169/2011
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
- Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-215/2011
Einreicher: Dezernat 1/FBB
- Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-227/2011
Einreicher: Dezernat 1/ESC
- Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-228/2011
Einreicher: Dezernat 1/ASR
- Jahresabschluss zum 31.12.2010, Lagebericht des Eigenbetriebes „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-236/2011
Einreicher: Dezernat 1/Das TIETZ
- Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung

- des Jahresabschlusses 2011 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz und des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-214/2011
Einreicher: Dezernat 1/ASR/ESC
- Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-216/2011
Einreicher: Dezernat 1/FBB
- Bestellung des Vorsitzenden für den Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-195/2011
Einreicher: Oberbürgermeisterin
- Eigentümergeprägte Oberziele für die wichtigsten Eigen-/Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetriebe
Vorlage: B-109/2011
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
Vorlage: B-128/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- Vorschlag zur Neuwahl des Vorstandes der Kinder- und Jugendstiftung „Johanneum“
Vorlage: B-095/2011
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- Übertragung einer Platzkapazität in der kommunalen Kindertageseinrichtung Tschaikowskistraße 9 an die Jüdische Gemeinde Chemnitz, Körperschaft des öffentlichen Rechts, zum Zweck der Betreibung einer Kindertageseinrichtung
Vorlage: B-119/2011
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- Lärmaktionsplan der Stadt Chemnitz, Stufe 1
Vorlage: B-154/2011
Einreicher: Dezernat 3/Amt 36
- Winterdienstkonzept der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-188/2011
Einreicher: Dezernat 6/ASR
- Abberufung eines beratenden Mitglieds aus dem Jugendhilfeausschuss und Berufung eines beratenden Mitglieds in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-218/2011
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- Aufhebung B-019/2011 vom 09.03.2011 „Bauausführungsbeschluss Wittgensdorfer Straße zwischen Leipziger- und Bornaer Straße“ und Bauausführungsbeschluss Wittgensdorfer Straße, 1. BA

- Vorlage: B-221/2011**
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- Verkauf der „Alten Aktienspinnerei“, Flurstück 950/23 und 950/22, Gemarkung Chemnitz, Straße der Nationen 33 einschließlich Deckung des außerordentlichen Aufwandes
Vorlage: B-242/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
- Wahl von stellvertretenden Mitgliedern für den Beirat des Jobcenters Chemnitz
Vorlage: B-231/2011
Einreicher: Dezernat 5/Amt 50
- Informationsvorlagen
- Informationen zum Bericht vom 22.07.2010 über die überörtliche Prüfung des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau
Vorlage: I-026/2011
Einreicher: Dezernat 5/Amt 50
- Abschließende Information über die überörtliche Prüfung der Haushalts, Kassen- und Rechnungsführung der Kreisfreien Stadt Chemnitz in den Jahren 1999- 2003, Teilbericht über ausgewählte Bauausgaben und zum Abschlussbericht über die Sonderprüfung des Rechnungsprüfungsamtes zu städtischen Tiefbaumaßnahmen ab 100 T€ im Zeitraum 1997 bis 2006 vom 04.11.2009
Vorlage: I-027/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- Finanzcontrolling per 30.06.2011 einschl. Abrechnung des Entwicklungs- und Konsolidierungskonzeptes der Stadt Chemnitz
Vorlage: I-054/2011
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- Bericht zur Prüfung Sächsischer Rechnungshof zum Konjunkturprogramm II
Vorlage: I-059/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- Berichterstattung über Petitionen im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 30.06.2011
Vorlage: I-058/2011
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
- Beschlussantrag Schaffung öffentlicher Grillplätze
Vorlage: BA-017/2011
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
- Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Barbara Ludwig //
Oberbürgermeisterin

Information

Beschränkt-öffentlicher Weg Erdmannsdorfer Str. ab Haus-Nr. 41, Gemarkung Altchemnitz
(Az: 66.13/Mé/66.14.06/380/11)

Nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 28 vom 13. Juli 2011 hat die Widmungserweiterung des beschränkt-öffentlichen Weges an der Erdmannsdorfer Str. ab der Haus-Nr. 41 in der Gemarkung Altchemnitz mit der Beschränkung „Anlieger frei“ am 14.08.2011 Bestandskraft erlangt.

Härtwig //
Abteilungsleiterin Verwaltung, Controlling, Bauherrenaufgaben

Widmung eines neuen Teiles der „Weydemeyerstraße“, Gemarkung Niederrabenstein
(Az: 66.13/Mé/66.14.03/339/09)

Nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 28

vom 13. Juli 2011 hat die Widmung des neuen Teiles der „Weydemeyerstraße“ in der Gemarkung Niederrabenstein zur Ortsstraße am 14. 08.2011 Bestandskraft erlangt.

Härtwig //
Abteilungsleiterin Verwaltung, Controlling, Bauherrenaufgaben

Impressum



HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin
SITZ
Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteurin
Katja Uhlemann
Redaktion
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 488-1533
Fax (0371) 488-1595

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 6562-0050
Fax (0371) 6562-7005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ulrich Lingnau

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

Objektleitung
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 6562-0050
Anzeigenberatung
Hannelore Treptau, Tel. (0371) 6562-0052
Bianka Polster, Tel. (0371) 6562-0053
Konstanze Meyer, Tel. (0371) 6562-0051
Reklamationen
Tel. (0371) 6562-0050

SATZ // HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.02.2008



Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat April 2011 abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im „Bürgerhaus am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Tel. (0371) 488-33 88, geltend zu machen. Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr –	18.00 Uhr Chemnitz, den 31.08.2011 1 Jacke, Handschuhe, 1 Btl. Zeitschriften, 1 Autoradio, 2 Fotoapparate, 4 Gartenfackeln, 1 Pocket-PC, 1 Blitzlicht, 28 Videos, 10 Fahrräder, 2 Bettlaken, 2 Geldbörsen, 39 Brillen, 2 P. Handschuhe, 14 Handys, 10 Jacken, 1 Büstenhalter, 2 Boxer-Shorts, 3 Pullover, 2 Poloshirts, 2 Sweatshirts, 4 Hosen, 1 Kleid, 1 Morgenmantel, 6 T-Shirts, 7 Hemden,	1 Mantel, 2 Strickjacken, 12 Mützen, 7 Schals, 4 Tücher, 1 Buch, 18 Damenschirme, 2 Herrenschirme, 1 Kinderschirm, 1 Gehstock, 16 Schlüsselbünde, 46 Schmuckstücke, 6 Schlüsselta-schen, 10 P. Badeschuhe, 1 Federtasche, 1 Spiegel, 1 Nackenrolle, 1 Blutzucker- Messgerät, 3 Poster, 1 Plastikzaun, 4 Rucksäcke, 7 Spielsachen, 3 Sportbeutel, 1 Angel, 3 Sporttaschen, 8 Handtücher, 2 Taschen, 1 Glätteisen, 1 Trafo, 1 Kopfhörer, 31 Uhren
---	--	---

1. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Chemnitz über Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

Aufgrund des § 6 a Absatz 6 und Absatz 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1748) in Verbindung mit § 6 des Artikels 1 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Bestimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrswesens vom 30. August 2001	(SächsGVBl. S. 659) erlässt der Stadtrat folgende Verordnung: Art. 1 Die Verordnung der Stadt Chemnitz über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) vom 01.04.2004 wird wie folgt geändert: § 2 wird wie folgt geändert: Für das Parken auf Parkflächen im Sinne des § 1 wird eine Gebühr in Höhe von 0,50 € je angefangene	20 Minuten erhoben. Art. 2 Die 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Chemnitz über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) tritt am 01.09.2011 in Kraft. Chemnitz, den 24.08.2011 Dienstsiegel Barbara Ludwig // Oberbürgermeisterin
---	---	---

Ausschreibung

Vergabe-Nr. 31/40/11/010

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, ZVDB, Frau Glutsch, Frau Rüdiger, Herr Egdmann, Bahnhofstr. 53/ Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-4007/1025/1036, Fax: 0371 488-4093/1095

Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde

Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 2.BA - Ausstattung , Berufliches Schulzentrum für Technik I, Industrieschule

II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung: Kauf

Hauptlieferort: 09111 Park der Opfer des Faschismus 1, Chemnitz

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: 2. Bauabschnitt - Ausstattung, Berufliches Schulzentrum für Technik I - Industrieschule

Los 1 = Teil 1: Computertechnik

Los 2 = Teil 2: Software Sprachlabor

Los 3 = Teil 3: TV und Overhead

Los 4 = Teil 4: Tische, Stühle, Schränke

Los 5 = Teil 5: Garderobenschränke

Los 6 = Teil 6: Metallregale

Los 7 = Teil 7: Garderobenstände

Los 8 = Teil 8: Pausenbestuhlung

Los 9 = Teil 9: Teeküche

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 39160000-1; 391622000-7; 3916230000; 39141400-6;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. II.1.5

II.2.2) Optionen: nein

III.3) Beginn der Auftragsausführung: 11.11.2011

Ende der Auftragsausführung: 16.12.2011

III.4) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.4.1) Bedingungen für den Auftrag

III.4.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine

III.4.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.4.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

III.4.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung über den Eintrag bei IHK/HWK oder alternativ Eintragung im Unternehmerlieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen. Eigenerklärung oder Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Für Netzteile ist die 80+ Zertifizierung oder Gleichwertigkeit durch Vorlage entsprechender Prüfberichte nachzuweisen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Für Netzteile ist die 80+ Zertifizierung oder Gleichwertigkeit durch Vorlage entsprechender Prüfberichte nachzuweisen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 31/40/11/010

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 13.09.2011, 15.00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja

Preis: Los 1+2: 6,00 €/Los 4: 7,00 €/Los 3+5-9: 5,00 €

Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1/2i. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag -Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506; Bankleitzahl: 87050000,

Verwendungszweck: 18507449 31/40/11/010 Los-Nr.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 17.10.2011, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 10.11.2011

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 17.10.2011, 10.00 Uhr

Ort: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1, 09111 Chemnitz; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landesdirektion Chemnitz, Alchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 23.08.2011

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, ZVDB, Frau Glutsch, Frau Rüdiger, Herr Egdmann, Bahnhofstraße 53/Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-0371 488-4007/1025/1036, Fax: 0371 488-4093/1095

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1095, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1095, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

onsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1095, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

LOS Nr.: 1 = Teil 1 - Computertechnik

1) Kurze Beschreibung:

37 Stück Lehrer PC

1 Stück Lehrer PC Sprachlabor

16 Stück Schüler PC Sprachlabor

38 Stück TFT-Flachbildschirm 24" 16 Stück TFT-Flachbildschirm 16:9 24"

38 Stück Externe mobile 2,5" HD USB3.0/2.0

11 Stück Laptop

1 Stück Digitalkamera

1 Stück Motorbildwand

1 Stück Beamer

1 Stück Netzwerkmanagementsoftware zur Unterstützung der Netzwerkkumgebung

1 Stück Switch für Sprachlabor

1 Stück Switch für Infrastruktur

3 Stück Accesspoint

1 Stück A4 Farblaserdrucker

1 Stück A4 Scanner

1 Stück DVD-Player

1 Stück Audioverstärker

1 Stück Lautsprecherboxen

diverse Anschlusskabel

2) CPV: 391622000-7;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 11.11.2011, Ende: 16.12.2011

LOS Nr.: 2 = Teil 2 - Software Sprachlabor

1) Kurze Beschreibung:

16 Stück Sprachlernmanagement Software für Schüler Arbeitsplatz

1 Stück Sprachlernmanagement Software für Lehrer Arbeitsplatz

17 Stück Softwarewartung

17 Stück Headsets

Installation, Implementierung und Nutzereinarweisung Lehrertraining

Jahressupportvertrag

2) CPV: 391622000-7;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 11.11.2011, Ende: 16.12.2011

LOS Nr.: 3 = Teil 3 - TV und Overhead

1) Kurze Beschreibung:

16 Stück Aktenvernichter mit CD- und Plastikkarten Schredder

34 Stück Overhead

3 Stück TV-Gerät 50"

1 Stück Wandhalterung für TV-Gerät

2 Stück Rollwagen für Plasma/LCD-Monitore

1 Stück Kombigerät DVD- und Videorecorder

2) CPV: 32300000; 30191200-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 11.11.2011, Ende: 16.12.2011

LOS Nr.: 4 = Teil 4 - Tische, Stühle, Schränke

1) Kurze Beschreibung:

37 Stück Lehrertisch mit Rechnerfach

162 Stück Schülertisch

17 Stück Schülertisch mit Kanal, Energiezufuhr, PC-Halterung

2 Stück Schaltschrank unter Schülertischen

1 Stück Lehrertisch mit Kanal, Energiezufuhr, PC-Halterung

1 Stück Schaltschrank unter Lehrertisch

8 Stück Schreibtisch

17 Stück Akustikplatten, vorn

11 Stück Akustikplatten, seitlich

7 Stück Rollcontainer 3 Schübe

22 Stück AV-Tisch für Overhead

3 Stück Projektionswagen

4 Stück Transport- und Physik-Vorbereitungswagen

25 Stück Lehrmittel-/Aktenschränke mit Mittelwand

3 Stück Aktenschränke mit Mittelwand

10 Stück Regale, offen, 1,2m

352 Stück Schüler-Kufenstuhl

12 Stück Lehrer-Kufenstuhl

17 Stück Schüler-Drehstuhl, höhenverstellbar

1 Stück Lehrer-Drehstuhl, höhenverstellbar

17 Stück Flipchart-Compact

13 Stück Pinnwand, fahrbar

17 Stück Moderatorenkoffer, mittelgroß

1 Stück Medien-Schienensystem

2) CPV: 39160000-1;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 11.11.2011, Ende: 16.12.2011

LOS Nr.: 5 = Teil 5 - Garderobenschränke

1) Kurze Beschreibung:

2 Stück Z-Garderobenschränke für 2 Personen/2 Türen

16 Stück Z-Garderobenschränke für 4 Personen/4 Türen

25 Stück Garderobenschränke, 5 Abteile

7 Stück Garderobenschränke, 4 Abteile

2) CPV: 39160000-1;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 11.11.2011, Ende: 16.12.2011

LOS Nr.: 6 = Teil 6 - Metallregale

1) Kurze Beschreibung:

3 Stück Steckregalsystem für hohe Belastungen, Grundregal

9 Stück Steckregalsystem für hohe Belastungen, Anbauregal

2) CPV: 39160000-1

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 11.11.2011, Ende: 16.12.2011

LOS Nr.: 7 = Teil 7 - Garderobenstände

1) Kurze Beschreibung:

11 Stück Garderobenstände

30 Stück Garderobenstände, 48 Haken, fahrbar

2) CPV: 39160000-1;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 11.11.2011, Ende: 16.12.2011

LOS Nr.: 8 = Teil 8 - Pausenbestuhlung

1) Kurze Beschreibung:

40 Stück Bilderrahmen mit Seil zum Aufhängen

4 Stück Traversensitzbank 3-er Sitz

12 Stück Traversensitzbank 4-er Sitz

4 Stück Tisch

8 Stück Papier- und Abfallbehälter

2) CPV: 39160000-1;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 11.11.2011, Ende: 16.12.2011

LOS Nr.: 9 = Teil 9 - Teeküche

1) Kurze Beschreibung:

1 Stück Einbauküche Länge ca. 3,0 m

1 Stück Kühlschrank

1 Stück Mülltrennsystem freistehend

2) CPV: 39141400-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 11.11.2011, Ende: 16.12.2011

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 17/11/427

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
c) Art des Auftrags: Rathaus Chemnitz
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistung: Los 3/7: BMA Altes Rathaus/El-Anlage
f) Erweiterung einer Brandmeldezentrale des Typs IQ8 Control M/ES 808214 um 2 Ringbusmodule
g) Errichtung einer neuen nicht bedienbaren kompatiblen Brandmelde-Unterzentrale
h) Austausch von 105 automatischen Meldern und teilweise Erneuerung des Leitungsnetzes
i) Feuerwehr-Informations- und Bediensystems (FIBS)
j) Feuerwehrsprechstelle

- Errichtung einer neuen Sprachalarmierungsanlage der Brandmeldeanlage mit Zentrale und Lautsprecherertechnik
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
j) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
k) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/7/17/11/427; Beginn: 42. KW 2011, Ende: 47. KW 2011
l) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
m) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgenden

der Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
n) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/7/17/11/427: 15,00 EUR
o) Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
p) Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 08.09.2011
q) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
r) Abholung/Versand ab: 15.09.2011
s) Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
t) Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr
u) Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/11/427 und Los Nr.
v) Frist für den Eingang der Angebote: 29.09.2011, 10.00 Uhr
w) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
x) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
y) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
z) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/7/17/11/427: 29.09.2011, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
v) Zuschlagsfrist: 28.10.2011
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Vergabe-Nr. 31/40/11/011

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1095, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Abt. Bau, Ausstattung, Sachbedarf Herr Wagner, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 4066, Fax: 488 4098 Email: rolf.wagnert@stadt-chemnitz.de
c) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle

le, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1095 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
d) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
e) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich
f) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Agricola-Gymnasium, Park der OdF 2, 09111 Chemnitz
g) Art und Umfang der Leistung: Ausstattung eines Werkraumes im Agricola-Gymnasium, Park der OdF 2, 09111 Chemnitz
h) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/40/11/011: Beginn: 05.12.2011, Ende: 16.12.2011

i) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1095 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
j) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1095 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
k) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 29.09.2011, 10.00 Uhr, Bindefrist: 19.10.2011

l) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
m) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
n) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister, Eigenerklärung oder Nachweis der Mitgliedschaft in IHK oder HWK
o) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/40/11/011: 5,00 EUR
p) Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
q) Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
r) Anforderung bis: 08.09.2011
s) Abholung/Versand: 15.09.2011
t) Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz
u) Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
v) Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/40/11/011
w) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.